

### 5. Schleusenwärterhaus Koschener Kanal



Der Koschener Kanal verbindet den Senftenberger See und den Geierswalder See. Mit einer Länge von etwa 1.000 Metern unterquert er eine Bundesstraße und das Kanalbett eines Flusses (Schwarze Elster). Außerdem ist aufgrund des Höhenunterschiedes der beiden Seen der Betrieb einer Schleuse notwendig. Die Schleusung dauert ca. 15 Minuten, die gesamte Durchfahrt durch den Kanal dauert ca. 50 Minuten. Von der Terrasse vom Schleusenwärterhaus am Koschener Kanal könnt ihr in die Schleuse gucken. Auf der gegenüberliegenden Seite von der Schleuse liegt ein Fahrzeug.

**Frage:** Welche Farben hat das Fahrzeug? Weiß und ... ?

Nehmt den zweiten Buchstaben vom fehlenden Wort für das Lösungswort.

### 6. Aussichtsturm Senftenberger See – „Schiefer Turm“



Immer wieder staunen die anhaltenden Besucher über die Neigung des „Schiefen Turmes“ am Südufer des Senftenberger Sees. Mit 10 Grad Neigungswinkel ist der Turm noch schiefere als der bekannte „Schiefe Turm in Pisa“. Von seiner Aussichtsplattform eröffnet sich ein einzigartiger Blick über den Senftenberger See und auf die Naturschutzinsel. Der Turm ist 31,5 Meter hoch. Besteigt den Turm und genießt die Aussicht.

**Frage:** Wie viele Treppenstufen hat der „Schiefe Turm“?

**Kleine Matheaufgabe:** Zieht von der Anzahl der Stufen 6 ab, teilt danach die Zahl durch 10, und zählt dann zu der Zahl noch 4 dazu. Die Lösungszahl ergibt welchen Buchstaben im Alphabet?

  = 

Der Buchstabe ist Teil unseres Lösungswortes.



### 7. „Schieber“ an der Schwarzen Elster



Die ersten Planungen den Tagebau Niemtsch zu fluten und einen See für die Naherholung zu schaffen, gab es bereits 1960. Der gewaltige Wasserschieber der Flutungsleitung für den Senftenberger See musste noch mit Muskelkraft geöffnet werden. Die Flutung des damals neuen Senftenberger Sees endete 1972. Der See hat eine maximale Wassertiefe von 25 Metern. Heute ist der Senftenberger See ein beliebter Urlaubsort und ein Vorbild in Sachen Flutung für die „jungen“ Tagebauseen.

**Frage:** In den Schieber sind viele Buchstaben und Zahlen eingraviert. Findet ihr den Buchstaben, der doppelt eingraviert wurde?

 Nehmt den Buchstaben für das Lösungswort.

### 8. Stadthafen Senftenberg



Der Stadthafen Senftenberg ist ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für Bootsfahrten durch das Lausitzer Seenland. Im 2013 eingeweihten „Wahrzeichen“ der Stadt Senftenberg befindet sich ein Restaurant, die Hafenmeisterei und ein Souvenir- und Modeshop. An fünf Anlegestellen (Steganlagen) gibt es insgesamt 150 Liegeplätze für Freizeitkapitäne. Natürlich könnt ihr hier auch ein Boot für euren Familienausflug auf dem Wasser mieten. Den besten Blick auf den Hafen und den See zugleich habt ihr von der 80 Meter langen Seebrücke. Von dort starten auch die Fahrgastschiffe zu ihren beliebten Seerundfahrten.

**Frage:** Welche Namen haben die beiden Fahrgastschiffe?

     &     

Nehmt den Buchstaben, der in dem einen Namen zwei Mal und in dem anderen Namen sogar fünf Mal vorkommt.

## Geschafft!

Jetzt seid ihr richtige Lausitzer Seenland-Experten und könnt unsere Geschichte „Vom Bergmann zum Seemann“ jedem erzählen.

Habt ihr alle Rätsel richtig gelöst? Dann müsst ihr nur noch etwas knobeln und die acht Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen. Sie ergeben zusammen das Lösungswort.



**Lösungswort:**

Wenn ihr möchtet, könnt ihr nun den Lohn für eure tolle Leistung bei der Touristinformation in Senftenberg oder in Hoyerswerda abholen. Alle Kinder im Alter bis 14 Jahre, die an unserer Rätsel-Fahrradtour „Vom Bergmann zum Seemann“ erfolgreich teilgenommen haben und unseren Mitarbeitern in den genannten Touristinformationen die richtigen Lösungen vorzeigen können, bekommen ein kleines Geschenk.

**Ahoi!** Euer Team vom Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

### Information

**Touristinformation Senftenberg**  
Markt 1, 01968 Senftenberg  
Tel. 03573 1499010, senftenberg@lausitzerseenland.de

**Touristinformation Hoyerswerda**  
Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda  
Tel. 03571 2096170, hoyerswerda@lausitzerseenland.de

### Impressum

**Herausgeber:** Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.  
**Fotos:** Nada Quenzel (Titel, 2, 5, 6), Kathrin Winkler (4), Katja Wersch (5, 7), Nienke Tesselaar (3, 6, 7), Jörg Walczak (Pit)  
**Satz, Karte und Druck:** Maerkbar – Märker & Pätzold GbR

Mit freundlicher Unterstützung des VVO

## Die Rätsel-Radtour

Auf den Spuren der Bergmänner und Seemänner

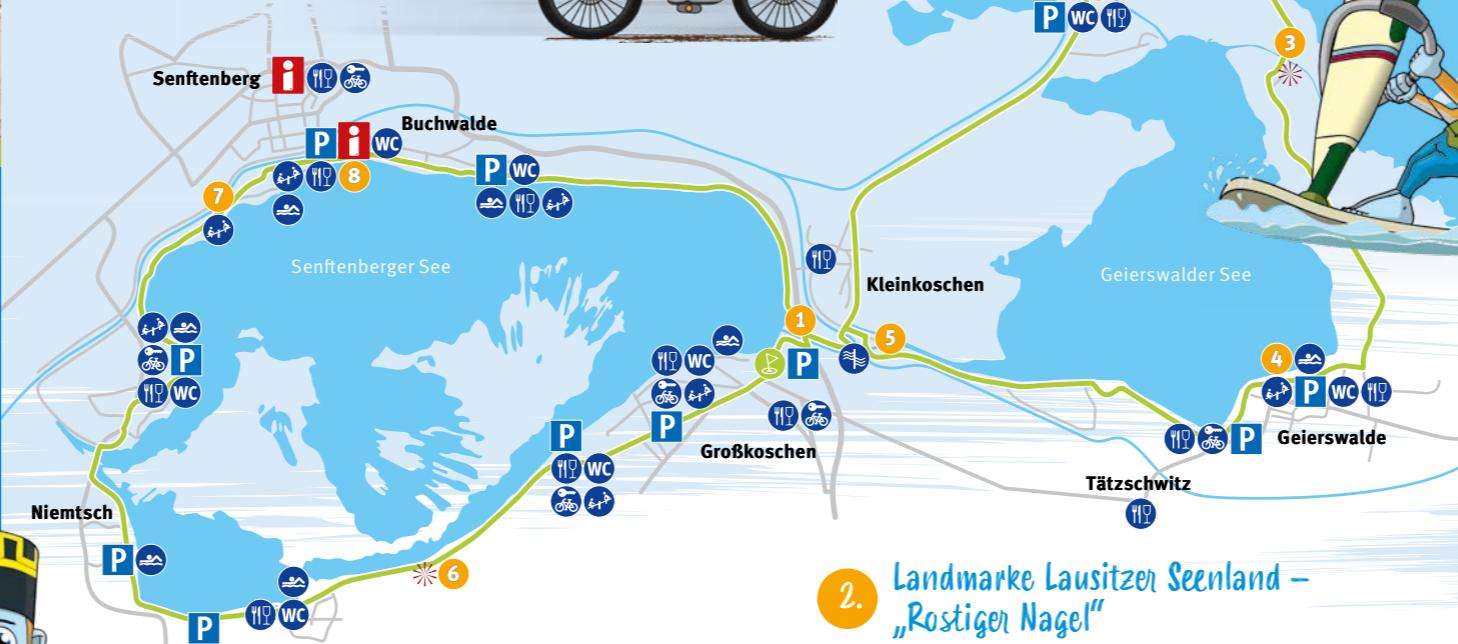


Hier taucht Glück Plaus



Los geht's ...

Viel Spaß beim Knobeln und Rätselfn!



**Kartenlegende**

- Touristinformation
- Restaurant
- Parkplatz
- Öffentliche Toilette
- Start/Ziel (empfohlen)
- Fahrradverleih
- Aussichtspunkt
- Baden/Strand
- Schleuse
- Spielplatz

**3. Barbara-Kanal**



Der Barbara-Kanal verbindet den Geierswalder See mit dem Partwitzer See. Seit Herbst 2019 ist der Kanal öffentlich nutzbar. Er hat eine Länge von 1.150 Metern und wurde der Schutzheiligen der Bergleute gewidmet. Barbara selbst ist auch auf der Brücke über den

Kanal anwesend. Könt ihr sie finden?

**Frage: Was trägt sie auf ihrem Kopf?**

Nehmt den ersten Buchstaben für das Lösungswort.

**4. Schwimmende Ferienhäuser**



Urlauber können sich im Lausitzer Seenland in ganz besonderen Ferienunterkünften erholen: in schwimmenden Ferienhäusern. 2009 eröffnete das erste schwimmende Haus auf dem Geierswalder See. Die schwimmenden Häuser sind ein Beispiel für die neue

Architektur im Lausitzer Seenland. Für den Bergbau mussten allerdings viele alte Häuser abgerissen werden. Manchmal sind ganze Dörfer verschwunden. Für eines dieser Dörfer findet ihr einen Gedenkstein unweit vom Seerundweg in der Nähe der Schwimmenden Häuser.

**Frage: An welches Dorf wird hier erinnert?**

Nehmt den zweiten Buchstaben für das Lösungswort.

**Verstecktes – entdeckt es!**

Ahoi! Ich bin Pit, der LauSEEjunge aus dem Lausitzer Seenland. Mein Name leitet sich vom englischen Wort für offene Grube ab. Früher waren die neuen Seen noch Tagebaue, in denen gigantische Bagger riesige Löcher in den Boden gefressen haben, um Braunkohle zu fördern. Die einstigen Kohlegruben laufen nun langsam voll Wasser. Ein Urlaubsparadies mit mehr als 20 Seen entsteht. Auf meiner Rätsel-Radtour könnt ihr diesen Wandel der Landschaft von der Bergbauregion zur Urlaubsregion prima miterleben. Ihr entdeckt kleine und große Sehenswürdigkeiten, bei denen ihr euch schlauchen könnt, wie aus Bergmännern Seemänner geworden sind. An acht Stationen entlang des Weges habe ich knifflige Rätsel eingebaut, die es allein oder gemeinsam mit eurer Familie zu lösen gilt.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Radeln und Raten.

Euer Pit



**1. Baggerschaufel am Koschener Kanal**



Die riesige Baggerschaufel („Eimer“) an der Mündung des Koschener Kanals in den Senftenberger See war nur ein kleiner „Zahn“ des Eimerkettenbaggers Ds 1120. Dieser Bagger fraß sich früher durch die Erde im ehemaligen Tagebau Niemtsch, um die Rohbraunkohle zu fördern.

**Frage: Welche Bezeichnung hat der Koschener Kanal in der Sprache der Bergbausanierer, die aus der ehemaligen Kohlegrube den Senftenberger See geschaffen haben?**

Nehmt den ersten Buchstaben des Wortes (Tipp: ein Umlaut) für das Lösungswort. Hinter dem Wort steht übrigens noch eine Zahl.

**2. Landmarke Lausitzer Seenland – „Rostiger Nagel“**



Die Landmarke Lausitzer Seenland ist allen Einheimischen besser bekannt als „Rostiger Nagel“. Der 30 Meter hohe Aussichtsturm liegt an der Mündung des Sornoer Kanals in den Sedlitzer See. Er ist einer der beliebtesten Ausflugspunkte im Lausitzer Seenland. Die besondere Architektur aus rostrottem Corten-Stahl steht für den Wandel der Region vom Bergbau zu einer neuen Zukunft. Oben auf der Aussichtsplattform könnt ihr sehen, wie weit entfernt manche Orte und Seen sind.

**Frage: Welcher See ist Luftlinie 5 Kilometer weit entfernt vom „Rostigen Nagel“?**

Nehmt den vierten Buchstaben für das Lösungswort.

**Hinweise zur Radtour:**

- **Tourverlauf:** Weitestgehend auf asphaltierten Seerundwegen um Senftenberger und Geierswalder See
- **Tourlänge:** ca. 37,3 km. Tour ist ab empfohlenen Start-/Zielpunkt Parkplatz Großkoschen auch bequem an zwei Tagen abzuradeln: 1. Etappe Geierswalder See ca. 19,4 km, 2. Etappe Senftenberger See ca. 17,9 km.
- **reine Fahrzeit:** je nach Kondition ca. 3–4 Stunden
- **Ausschilderung:** Tour ist mittels Knotenpunktwegweisung einfach abzuradeln. Folgt diesen Knotenpunkten: 32/33/34/45/27/34/33/32/31/7/30/35/32.